

# Heimspiel für Eva Lüthi

Am Donnerstag, 11. Januar um 20 Uhr eröffnen die Kammermusik-Konzerte Langenthal den zweiten Teil der Saison mit dem Konzert des Schweizer Norea Trio. Die Roggwilerin Eva Lüthi tritt zusammen mit Hyonjong Reents-Kang und Petya Mihneva mit einem anspruchsvollen Programm vor ihr heimisches Publikum.

**Langenthal** Der Konzertabend beginnt mit dem «Trio pathétique» des russischen Komponisten Michail Glinka. Dmitri Schostakowitschs erstes Klaviertrio (Trio op. 8) folgt. Vor der Pause wird zudem das Trio op. 150 von Amy Beach begeistern.



Norea Trio: v.l. Hyonjong Reents-Kang, Petya Mihneva und Eva Lüthi

z.Vg.

Der anschliessende zweite Konzertteil ist Anton Arensky gewidmet. Drei Frauen, drei Nationen, eine

Leidenschaft: die Liebe zur Kammermusik. Seit der Gründung im Jahr 2000 ist das Norea Trio kaum

mehr aus der Musikszene wegzudenken. Mit der koreanischen Geigerin Hyonjong Reents-Kang, der Bulgarin Petya Mihneva am Piano und der Roggwiler Cellistin Eva Lüthi hat das Trio eine internationale und multikulturelle Besetzung. Die Interpretationen der drei Frauen beschreiben Kritiker als «fesselnd, leidenschaftlich und virtuos»

*Hanspeter von Flüe*

## Tickets und Informationen

Vorverkauf an der Réception Hotel Bären, St. Urbanstrasse 1 in Langenthal, weitere Infos unter [info@baeren-langenthal.ch](mailto:info@baeren-langenthal.ch) [www.kk-langenthal.ch](http://www.kk-langenthal.ch)